

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b> .....	1
<b>Erster Teil: Tierethik und Recht</b>	
<b>Ursprünge der Tierethikdebatte im 20. Jahrhundert</b> .....	19
1    Nutztierhaltung im Zeichen einer voranschreitenden Industrialisierung: Von lebenden Wesen zu «Tiermaschinen» .....	19
2    Kritik am Fundament: Zweifel an der Legitimität der Tiernutzung in Nahrungsmittelproduktion und Tierversuchen.....	23
<b>Tierethik hinterfragt Gesellschaftsmoral</b> .....	31
1    Moral .....	31
2    Ethik .....	33
<b>Tiere und Menschen: Die Diskussion um die anthropologische Differenz</b> .....	41
1    Begriffe und ihre Wirkungen: Die anderen Lebewesen oder die Vernunftlosen? .....	41
2    Anthropologische Differenz .....	42
3    Vorsokratiker (Pythagoras und die Seelenwanderung; Alkmaion und die Rolle des Verstands).....	45
4    Griechische Klassik (Platon; Aristoteles und die <i>scala naturae</i> : Keine Gerechtigkeitsgemeinschaft mit Tieren). ....	48
5    Hellenismus (Stoa: Keine Rechtsgemeinschaft mit den Vernunftlosen; Theophrast: Graduelle statt kategoriale Differenz) ....	51
6    Römische Kaiserzeit (Plutarch: Mitleid und Verrohung; Porphyrios: Gerechtigkeit gegen Tiere) .....	54
7    Mittelalter (keine Rechtsgemeinschaft mit Tieren). ....	57

IX

8	Frühe Neuzeit (Michel de Montaigne: Tiere als Brüder; René Descartes: Tiere als Automaten; Tierversuche und Tierseelenstreit) . . . . .	60
9	Aufklärung (John Locke und David Hume: Gerechtigkeitsgemeinschaft durch Vertrag; Jeremy Bentham: Leidensfähigkeit und Rechte für Tiere; Immanuel Kant: Indirekte Pflichten gegen Tiere) . . . . .	68
9.1	Gerechtigkeitsgemeinschaft durch Vertrag oder Abstellen auf die Empfindungsfähigkeit? . . . . .	68
9.2	Jeremy Bentham: Empfindungsfähigkeit als Grundlage für Rechte. . . . .	74
9.3	Immanuel Kant: Nur indirekte Pflichten gegen Tiere . . . . .	84
10	19. Jahrhundert (Arthur Schopenhauer: Mitleidsethik; Charles Darwin: Evolutionstheorie). . . . .	101
10.1	Arthur Schopenhauer: Mitleid gegenüber Anderen . . . . .	101
10.2	Charles Darwin und die Evolutionstheorie: Der Mensch als ein Tier unter Tieren? . . . . .	111
10.3	Lässt sich vom Sein auf ein Sollen schliessen? Die normativen Implikationen eines evolutionistischen Weltbildes . . . . .	115
	<b>Die Konsequenz aus der anthropologischen Differenz: Was folgt aus dem Fehlen der Vernunft bei Tieren? . . . . .</b>	121
	<b>Herausbildung eines tierethischen Konsenses im 19. Jahrhundert und die Frage seiner Verrechtlichung . . . . .</b>	127
	<b>Tiere in der Rechtsgeschichte . . . . .</b>	131
1	Altertum und römisches Recht . . . . .	131
2	Spätmittelalter und frühe Neuzeit. . . . .	137
3	Säkulares Naturrecht/Vernunftrecht . . . . .	142
	<b>Gehören Tiere zur Rechtsgemeinschaft? . . . . .</b>	151
1	Erste Tierrechtstheorien des ausgehenden 18., 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts. . . . .	152
2	Von Menschenrechten zu Tierrechten – Ausdehnung des Rechtediskurses. . . . .	155
3	Abkehr vom Erfordernis der Rechte-Pflichten-Symmetrie. . . . .	165
4	Worauf gründen Rechte und was schützen Rechte? Wessen Rechte gehen vor? Ideengeschichte der Tierrechtsdiskussion . . . . .	173
4.1	Humphrey Primatt (1776) . . . . .	173

4.2	Wilhelm Dietler (1787) . . . . .	177
4.3	Laurids Smith (1793) . . . . .	179
4.4	Peter Scheitlin (1840) . . . . .	187
4.5	Karl Christian Friedrich Krause (1874) . . . . .	190
4.6	Ignaz Bregenzer (1894) . . . . .	199
4.7	Henry Salt (1892) . . . . .	208
4.8	Leonard Nelson (ca. 1920) . . . . .	213
<b>Unterschiede zwischen frühen Tierrechtstheorien und Tierschutzansatz . . . . .</b>		223
<b>Zweiter Teil: Ein Streifzug durch das geltende Recht</b>		
<b>Von rechtsethischen Forderungen zum geltenden Recht . . . . .</b>		233
<b>Der Schutz des Tieres <i>um seiner selbst willen</i>: Der sog. ethische Tierschutz . . . . .</b>		239
<b>Tierschutzkonzepte . . . . .</b>		245
1	Pathozentrisches Tierschutzkonzept . . . . .	245
1.1	Verbot der Tierquälerei ( <i>cruelty</i> ) . . . . .	247
1.2	Gewährleistung von Wohlergehen ( <i>welfare</i> ) . . . . .	253
2	Biozentrisches Tierschutzkonzept . . . . .	262
<b>Tierschutzrecht . . . . .</b>		269
1	Begriff . . . . .	269
2	Bereiche . . . . .	272
2.1	Verfassungsrechtliche Tierschutzbestimmungen . . . . .	272
2.2	Tierschutzgesetz: Das Gesetz des objektiven Individualrechtsschutzes . . . . .	276
2.2.1	Verwaltungsrechtliche Tierschutzbestimmungen . . . . .	278
2.2.2	Strafrechtliche Tierschutzbestimmungen . . . . .	282
2.3	Zivilrechtliche Tierschutzbestimmungen . . . . .	287
<b>Tiere haben eine Würde . . . . .</b>		291
1	Schutz der Würde der Kreatur in der Verfassung . . . . .	291
1.1	Rechtsgrundlage . . . . .	291
1.2	Normativer Gehalt . . . . .	293
1.3	Anwendungsbereich . . . . .	303
1.4	Absoluter oder relativer Geltungsanspruch . . . . .	303
1.5	Würde und Instrumentalisierung . . . . .	306

2	Schutz der Würde des Tieres im Tierschutzgesetz .....	310
2.1	... der Schweiz.....	310
2.2	... von Luxemburg.....	320
	<b>... aber keinen Schutz ihres Lebens .....</b>	<b>325</b>
	<b>Tiere sind keine Sachen....</b>	<b>337</b>
1	Rechtsgrundlage .....	337
2	Anwendungsbereich .....	341
3	Normativer Gehalt. ....	343
3.1	Tiere sind keine Sachen <i>mehr</i> – Waren sie es je? .....	343
3.2	Was sind sie dann? Gibt es eine Rechtskategorie «Tiere»?.....	348
3.3	Verweisung auf die sachenrechtlichen Vorschriften .....	353
4	Zivil- und zwangsvollstreckungsrechtliche Spezialbestimmungen zu Tieren .....	359
4.1	Allgemeines .....	359
4.1.1	Tierkategorien und historisch ältere Spezialbestimmungen .....	359
4.1.2	Neuere Regelungen: «Tiere, die im häuslichen Bereich und nicht zu Vermögens- oder Erwerbszwecken gehalten werden».....	365
4.2	Aufhebung von gemeinschaftlichem Eigentum an Tieren (Art. 651a ZGB).....	371
4.2.1	Rechtsgrundlage.....	371
4.2.2	Anwendungsbereich.....	371
4.2.3	Normativer Gehalt .....	379
4.2.3.1	Zuteilung zu Alleineigentum (Abs. 1) .....	379
4.2.3.2	Entschädigungspflicht (Abs. 2).....	386
4.2.3.3	Vorsorgliche Massnahmen (Abs. 3) .....	388
4.3	Zuwendungen an Tiere im Rahmen der letztwilligen Verfügung.....	390
4.3.1	Rechtsgrundlage.....	390
4.3.2	Anwendungsbereich.....	390
4.3.3	Normativer Gehalt .....	391
4.4	Tiere im Fundrecht und Eigentumserwerb.....	396
4.4.1	Rechtsgrundlagen.....	396
4.4.2	Anwendungsbereich.....	397
4.4.3	Normativer Gehalt .....	399

4.5 Tiere im Haftpflichtrecht .....	408
4.5.1 Rechtsgrundlagen.....	408
4.5.2 Anwendungsbereich.....	409
4.5.3 Normativer Gehalt .....	413
4.5.3.1 Heilungskosten: Art. 42 Abs. 3 OR.....	413
4.5.3.2 Affektionswert-Ersatz: Art. 43 Abs. 1 <sup>bis</sup> OR...	427
4.6 Betreibungsrechtliche Bestimmungen.....	441
4.6.1 Rechtsgrundlage.....	441
4.6.2 Anwendungsbereich.....	442
4.6.3 Normativer Gehalt .....	449
<b>... aber Eigentum .....</b>	<b>463</b>
<b>Gegenwärtige Konzeption, Wertungswidersprüche und Inkonsistenzen.....</b>	<b>473</b>
 <b>Dritter Teil: Auf dem Weg zu einer Rechtsgemeinschaft mit Tieren</b>	
<b>Diesseits des Sachenrechts .....</b>	<b>483</b>
<b>Menschliche und tierliche Körper: (K)eine Sache?.....</b>	<b>489</b>
1 Was ist eine Sache?.....	489
2 Körper als Sache oder als Person? .....	493
3 Rechtsträgerschaft und körperliche Verfasstheit.....	499
4 Grenzkörper: Auf der Schwelle zwischen Mensch und Tier .....	514
<b>Das Reich der Zwecke nimmt neue Bewohner auf: Die Ausweitung der Rechtsträgerschaft auf Tiere .....</b>	<b>535</b>
<b>Sollen und können Tiere Rechtsträger sein? .....</b>	<b>541</b>
<b>Gibt es notwendige Eigenschaften von Rechtssubjekten? .....</b>	<b>547</b>
<b>Integritätsrechte als subjektive Rechte: Zwischen Willensfreiheit und Interessen .....</b>	<b>559</b>
<b>Der freie Wille, die Interessen und die Rechtsträgerschaft.....</b>	<b>579</b>
<b>Wer hat Interessen? .....</b>	<b>587</b>
1 Der Interessenbegriff.....	587
2 Rechtlich geschützte Interessen .....	593
<b>Welche Interessen zählen? .....</b>	<b>599</b>

<b>Zählen alle Interessen gleich viel? . . . . .</b>	601
<b>Fazit: Der Schutzzweck von Rechten . . . . .</b>	605
<b>Schluss . . . . .</b>	611
<b>Literaturverzeichnis . . . . .</b>	621